

Die Glocken der Pauluskirche

Eine Reise durch die Zeit



1902

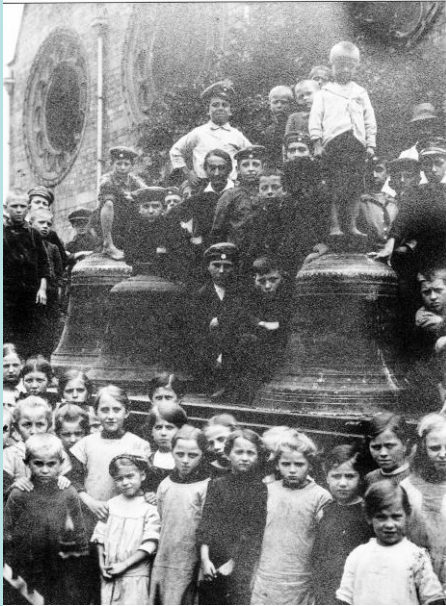
Das 1. Geläut der 1902 eingeweihten Pauluskirche bestand aus 2 Glocken der Vorgängerkirche und 2 neuen Glocken der Firma „Andreas Hamm-Sohn“ (Frankenthal)



Bild von
1917

1917

Während des 1. Weltkrieges werden die 3 kleinen Glocken abgenommen und eingeschmolzen, ebenso die Glocken von St. Gallus.



1921/22

In den Jahren 1921/22 erhielten alle Ludwigshafener Kirchen wieder volle Geläute. Die Gießerei Franz Schilling führte die Arbeiten aus.



1942

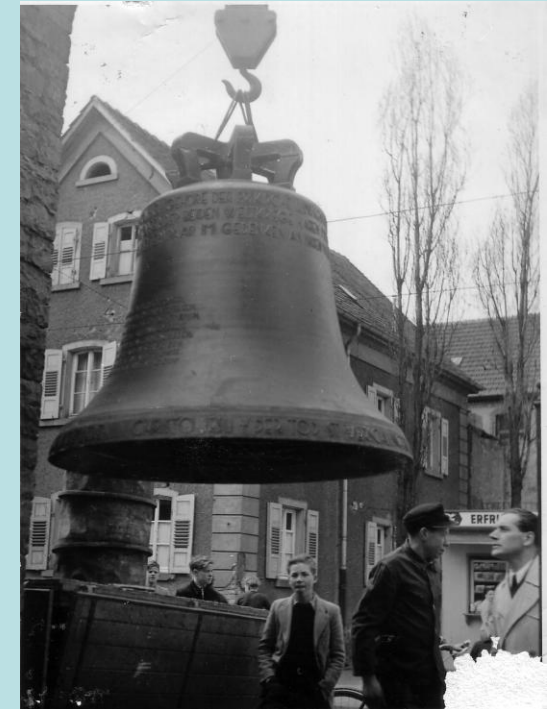
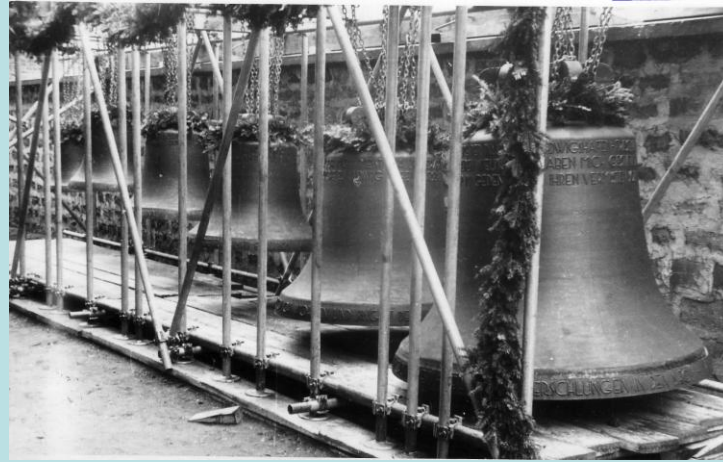
Wieder werden 3 Glocken
wegen des Kriegs
abgenommen und für
Kriegsgerät eingeschmolzen



Die Glocken ziehen in den Krieg

1954

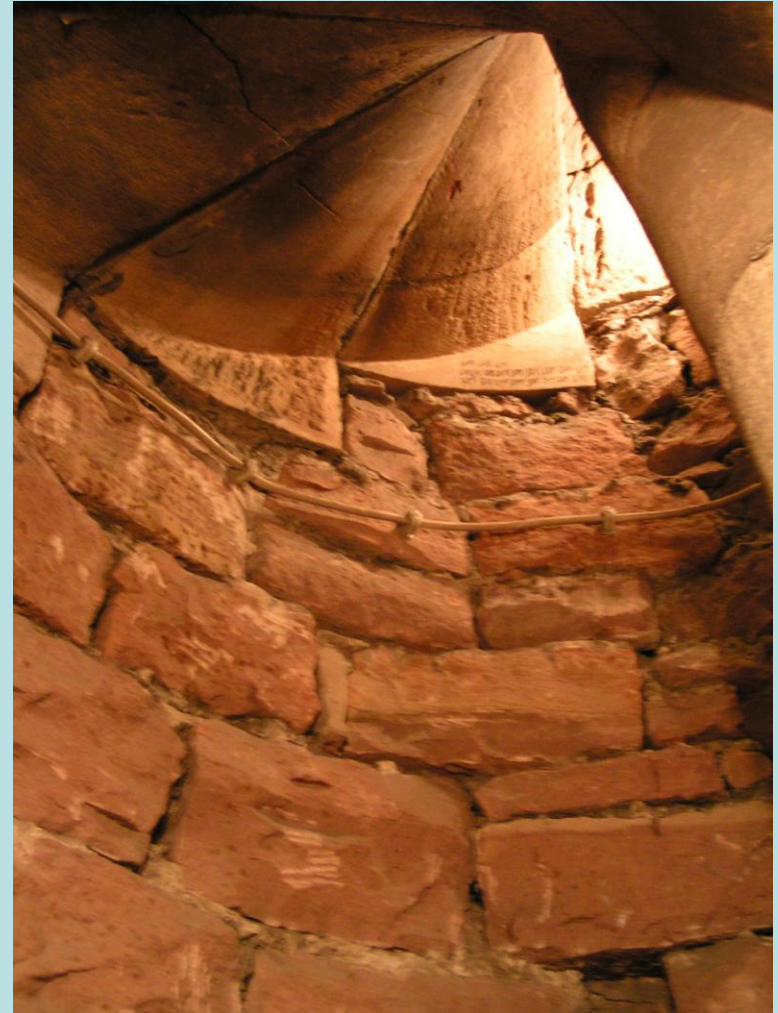
Mitte dieses Jahres erhält die Pauluskirche ihr neues – bis heute genutztes – aus sechs Glocken bestehendes Geläut.



Pfr. Buchert beim Anschlag der neuen Glocken

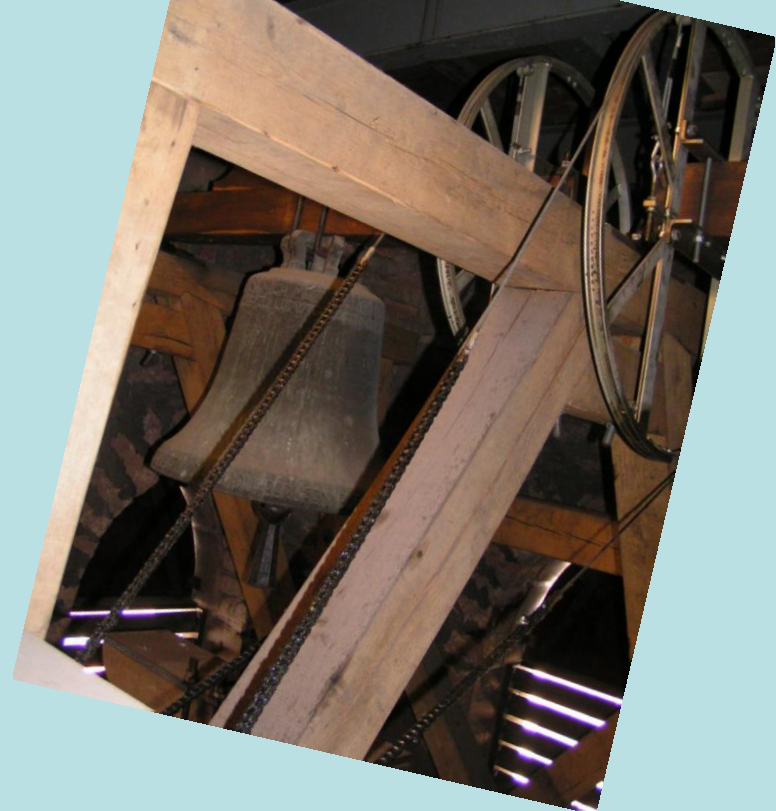
Ein Rundgang im Glockenturm

Im Treppengang, Blick nach unten...



... und Blick nach oben

Glockenstube



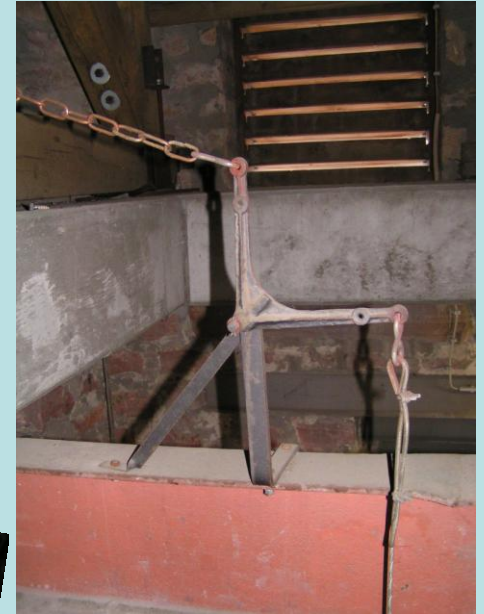
Die siebte Glocke (Schauglocke) in der Turmlaterne



Blick vom Turm



Einige Details



Informationen zu den Glocken

Glocke 1 Totenglocke:	1801 kg; cis'
Glocke 2 Sonntagsglocke:	1090 kg; e'
Glocke 3 Hochzeitsglocke:	501 kg; gis'
Glocke 4 Mittagsbetglocke:	420 kg; h'
Glocke 5 Vaterunser-Glocke:	300 kg; cis''
Glocke 6 Taufglocke:	207 kg; dis''

Recht herzlichen Dank

dem Förderkreis Museum Friesenheim
für die Ausleihe
der zahlreichen historischen Aufnahmen!